

Gebol Kälteschutzhandschuh Winter Grip





Außenmaterial: Acryl , Latex Beschichtungsart: teilbeschichtet

Manschette: Strickbund

Marke: Gebol

Norm: EN 388, EN 511

Schutzeigenschaften: Kälteschutz Umgebungsbedingungen: feucht,

kalt, trocken

PRODUKTBESCHREIBUNG für Gebol Kälteschutzhandschuh Winter Grip

Nahtloser Mittelstrick Handschuh aus Acryl, gebürstet • Latexschaum-Beschichtung mit Sandy-Finish • optimale Passform und hoher Tragekomfort • sehr gute Griffsicherheit • feuchtigkeitsabweisende Beschichtung • für alle Tätigkeiten bei kalten Temperaturen

MATERIAL: Nahtloser Acrylstrick, Latexschaum-Beschichtung

GRÖSSE: 8-11

VP: Pack à 6 Paar, Überkarton à 72 Paar

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 388:2016 (Leistungslevel 2 1 3 1 X)

EN 511 (Leistungslevel X 2 X)

Cat. II

EINSATZGEBIETE: Bauarbeiten, Reparaturabreiten, Montagearbeiten, Gartenarbeiten, Forstarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten

	ARTNR.	GRÖSSE
	AB-050965	8
	AB-050966	9
	AB-050967	10
	AB-050968	11



NORMEN für Gebol Kälteschutzhandschuh Winter Grip



EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt die Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Kennzeichnung von Schutzhandschuhen der PSA-Kategorie II und III (Schutz vor mittleren und irreversiblen / tödlichen Risiken) fest. Sie macht Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken in Bezug auf deren mechanische Leistungsfähigkeit untereinander vergleichbar.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem Piktogramm und den Leistungsstufen.

Die Leistungsstufen werden durch die Angabe von vier Ziffern und einem Buchstaben für folgende Parameter kenntlich gemacht:

- Abriebfestigkeit (0-4)
- Schnittfestigkeit (0-5)
- Weiterreißkraft Coupe Test (0-4)
- Durchstichkraft (0-4)
- Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 (A-F)
- Optional: Bei Prüfung auf Schutz gegen Stoß erfolgt zusätzlich die Nennung des Buchstabens "P".

Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem "Hammer"-Piktogramm angeführt. Die Kennziffer 0 bzw. A gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

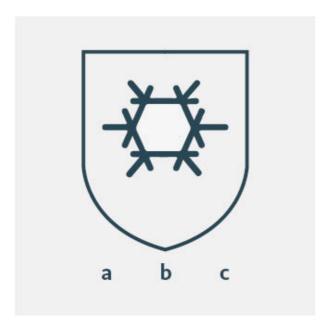
Die entsprechenden Kennzeichnungen und Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie auf dem Produkt bzw. in der Produktbeschreibung.



Mehr Informationen erhalten Sie hier.



EN 511 | Schutzhandschuhe gegen Kälte



In der Norm EN 511 werden die Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzhandschuhe gegen konvektive Kälte oder Kontaktkälte bis -50 °C festgelegt. Die Kälte kann mit den klimatischen Bedingungen oder einer beruflichen Tätigkeit zusammenhängen. Die verschiedenen Leistungsstufen werden durch die speziellen Anforderungen für jede Risikoklasse oder den speziellen Anwendungsbereich mit spezifischen Werten angegeben.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

LEISTUNGSLEVEL:

Gemäß der EN 511-zertifizierte Handschuhe tragen ein dreistelliges Piktogramm, das ihre Leistung gegenüber drei kältebedingten Gefahren angibt. Jede Ziffer steht für einen spezifischen Test.

Die Kennziffer 0 gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung X zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

Konvektive Kälte: 0-4

Dies ist die Fähigkeit des Handschuhs, die Hand vor kalter Luft zu isolieren. Eine höhere Zahl bedeutet bessere Wärmeisolierung.

Ab der Stufe 2 muss die Leistungsstufe 2 für Abriebfestigkeit und Weiterreißfestigkeit nach EN 388 erreicht werden.

Kontaktkälte: 0-4

Misst den Schutz des Handschuhs beim Berühren kalter Gegenstände oder Oberflächen. Eine höhere Zahl bedeutet besseren Widerstand gegen Kälteübertragung.

Ab der Stufe 2 muss die Leistungsstufe 2 für Abriebfestigkeit und Weiterreißfestigkeit nach EN 388 erreicht werden.

Wasserdichtigkeit: 0-1

Diese Zahl zeigt an, ob der Handschuh wasserdicht ist.

- c 1: kein Wasserdurchtritt während 30 Minuten
 - 0: Wasser dringt in den Handschuh ein.
 - X: Der Test wurde nicht durchgeführt.